Rio Nero (Cerni Patok)

Rio Nero,Rio Nero, Cerni Potok,Rio Nero inferiore (migrated from 48)

Angelegt: 2023-03-09 20:55:11	**Update:** 2024-12-07 14:14:45	**Druck:** 2025-12-05 07:12:34
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Udine **Ort:** Resiutta		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 IV	**Gesamtzeit:** 6h50
Zustiegszeit: 1h40	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 670m	**Ausstiegshöhe:** 360m	**Höhendifferenz:** 310m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:** 4
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 12.00km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (11)	**Beschreibung:** ★ 2.4 (8)	**Verankerung:** ★ 1.4 (9)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m (+Wurfsack)

Charakteristik:
Sehr aquatische, schöne Kalkschlucht; kaltes, sauberes Wasser; mehrere Abkletterstellen und Abseiler im Wasserverlauf; großes Einzugsgebiet ca. 10-12Km²; gefährliche Einzelstellen (unterspülter Fels, starke Strömungen, verbesserungswürdige Standplätze) ; Superiore und Inferiore möglich; mehrere Sprungmöglichkeiten.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Carnia fährt man Richtung Tarvisio --> Re Richtung Resiutta abbiegen --> in die Ortschaft Resiutta fährt man über die Brücke --> direkt nach der Brücke re in das Resiatal abbiegen --> nach ca. 3,5Km kommt li ein Schotterparkplatz, rechts geht eine Sandstraße runter zum Bach --> hier Parken.

Zustieg:
Von Parkplatz aus, folgt man der Straße ca. 30 Meter in Fahrtrichtung bis zur Schotterabfahrt re die zum Bach (Torrente Resia) führt. Hier führten einmal zwei Holzbrücken über den Bach, die 2023 aber beide weggerissen waren. Also durchs Bachbett waten. Noch im Bachbett leicht links haltend steuert man die von der weiten schon sichtbare Schlucht an. In Kürze steht man vor der Brücke, die über den Rio Nero führt. Ab hier führt, auf der orographisch li Seite, der Weg 703 (Beschilderung „Ric. Casera Rio Nero“) zum Einstieg. Der Weg steigt zuerst steil an und führt dann mehr oder weniger flach neben der Schlucht. Die letzten Meter zum Bach werden abgestiegen. Man passiert noch einen Zufluss bevor man bei der Holzbrücke/Einstieg der Rio Nero Inferiore steht (Um die Superiore zu erreichen, folgt man den Weg (Hang) hinauf, quert einen Zufluss, dann rein in den Wald. Der Weg steigt zunächst an, dort wo er anfängt abzufallen, haltet man Ausschau nach einem kleinen Pfad der kurz nach Queren einer trockenen Rinne re. zum Bach führt = Einstieg Superiore)(Der Superiore ist bis auf ein paar Einzelzellen weniger interessant.)

Tour:
ca. 3h
Inferiore:
Den Rio Nero inferiore ist noch nicht so lange bekannt. Die Schlucht hat für erfahrene Canyonauten/Aquatik-Fans allerdings einiges zu bieten. Von der Holzbrücke kommt man in Kürze zur 1. Abseilstelle/Sprungstelle, wo man sich von dem unterspülten Fels fern halten soll. Hier kann li auch gesprungen werden. Weiters folgen schöne Auswaschungen, kurze Gehabschnitte, Sprünge und Abseilstellen im Wasser. Trotz so manchen Geh- und Abkletterpassagen bleibt die Schlucht bis zum Schluss unterhaltsam. Die Strömungen in den Gumpen und die kurzen Abseilpassagen, die zum Teil direkt im Wasserlauf sind, sollten aber nicht unterschätzt werden!

Superiore (1,5h):
Die Schlucht beginnt eindrucksvoll und extrem kalt mit einem schönen eingeschnittenen Teil bestehend aus einen kleineren Sprung und einem aquatischen 16m Abseiler (evtl. Notausstieg re möglich). Es folgen eine unterhaltsame 16m Abseilstelle und ein 5m Sprung. Danach wird es weniger interessant. Geh, Abkletter und Sprungstellen folgen bis zur Brücke (Einstieg inferiore).

Rückweg:
Auf ca. 400Hm, steigt man aus dem flachen Bachbett auf den Weg li aus. In Kürze erreicht man die beschilderte Abzweigung. Über die schon beim Zustieg begangene Forststraße zurück zur Furt über die Resia und weiter zum Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Start 46.3564 13.2520
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3791 13.2598
Canyon Ende 46.3701 13.2587

Begehungen:

2025-08-27 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cerni Potock Canyon pour initiés : désescalades périlleuses, rappels arrosés, risques aquatiques, relais pas toujours évidents... Malgré tout quelques très belles sections. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23686/observations.html)

2025-08-22 | System User | |📖 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cerni Potock Cierra discontinuidad entre rapeles.algun monopunto.agua fría.descendido desde el puente (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23686/observations.html)

2025-08-22 | Alfredo | ⭐⭐⭐⭐ |📖 🔵 |⚓ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wir haben es von der Brücke.einige einzelne Punkt.einige Sprünge gemacht werden kann.einige Diskontinuität zwischen Abseilen. (maschinell übersetzt)

2025-08-16 | Horst Lambauer | ⭐⭐⭐½ |📖 🔵🔵🔵 |⚓ ⬛⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Sind den oberen und unteren Teil begangen. Haben im oberen Teil ein bisschen renoviert. Vor allem die ersten Abseilstellen. Ansonsten alles tip top.

2025-07-20 | Ábris Tóth | ⭐⭐⭐½ |📖 🔵🔵 |⚓ ⬛ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Alles war in Ordnung. Das Wasser war nicht kurz, aber überhaupt nicht gefährlich. Die Liegeplätze im oberen Teil sind minimalistisch :D (maschinell übersetzt)

2025-07-05 | Horst Lambauer | ⭐⭐⭐½ |📖 🔵🔵🔵 |⚓ ⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Im oberen Teil sind ein paar Stellen, die eine Renovierung benötigen. Man kommt durch aber gerade für ungeübte ist gleich am Anfang eine Stelle mit ca 2m wo ein Haken fehlt und unten im Pool alles voll mit großen Steinen ist. Untere Teil ist tip top. Die kleine "Höhlensektion" geht ohne Probleme.

2024-09-20 | Nico Schneider | ⭐⭐⭐ |📖 🔵 |⚓ ⬛ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Im oberen Teil war der Wasserstand fast crazy, da man dort immer direkt im Wasser abseilen muss. Im oberen Teil fehlt beim 3. Abseiler der Haken. Umgehung ist orograghisch Links raus und dort vom Baum runter. Bitte nicht springen, da die 2. Teilstufe einen Felsblock drin hat den man bei viel Wasser nicht sieht. Im unteren Teil sind die Abseiler kein Problem vom Wasser her. Alles außerhalb der Wasserlinie. Nur die Becken sind wie beschrieben teilweise sehr turbulent.

2024-08-28 | Jason Walker | ⭐⭐⭐ |📖 🔵🔵 |⚓ ⬛ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Diesmal die untere Hälfte. Der Wasserstand war das obere Ende des unteren Bereichs. Siehe beigefügtes Foto vom unteren Abschnitt Eingang / oberen Abschnitt Ausgang. Sehr rutschiger Fels - mehr als in anderen Canyons in der Umgebung. Die Action-Stücke sind ganz gut, aber nicht großartig. Dies wird durch eine Menge von mühsamen nassen Boulder Hopping gefolgt. Die Verschneidungen sind dürftig. Obwohl jemand mit glänzender Ausrüstung und rotem Kleber gearbeitet hat, gibt es noch viele alte 6-8-mm-Stücke. Gehen Sie nicht ohne ein Handbohrset und überschüssiges Ankermaterial hinein. Viele nasse rutschige Abstiegsrouten.. wäre sehr beängstigend bei Hochwasser (und könnte als sehr spärlich für einen hohen Wasserstand Abstieg geschützt werden) Unwahrscheinlich, dass es ein Klassiker wird. (maschinell übersetzt)

2024-06-28 | Jason Walker | ⭐⭐⭐½ |📖 🔵🔵 |⚓ ⬛ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Wir haben den oberen (oberen) Abschnitt abgeschlossen. Die obere große Abseilstelle lag in der Strömung, und viel mehr Wasser würde diese und zahlreiche andere (oft unbedeutende) Abseilstellen sehr, sehr schwierig machen - daher die Behauptung, dass heute Hochwasser war. Wir haben ein Foto des Nero an der untersten Brücke beigefügt. Die Schlucht war unglaublich rutschig, und ein Abstieg erwies sich als sehr aufregend, da die Gefahr bestand, von der Kante abzurutschen und in den Pool darunter zu fallen. Die Bolts/Haken hier oben waren in Ordnung - aber regelmäßig einzeln, gelegentlich unverbunden, aber immer solide. Könnte mit ein paar mehr für Hochwasser Abfahrten tun, wie die Abfahrten hatte genug Wasser, um heute besorgniserregend sein. Auch beigefügt, ein Blick von der Ausfahrt (für die obere) (maschinell übersetzt)

2023-10-07 | Wolfgang | ⭐⭐⭐⭐ |📖 |⚓ ⬛⬛ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Oberen und unteren Teil begangen. Die letzten ca 10 min vom Zustieg oben sind massiv vom August Unwetter betroffen ; impostantes Baummikado welches es kräfte und zeitraubend zu überwinden gilt (hier kann man derzeit sicher +20 min einplanen). Sowohl im oberen als auch im unteren Teil wurden neue Haken gesetzt. Tolle Schlucht - hat Spaß gemacht